

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) des Landes Schleswig-Holstein ist in der Verfassungsschutzabteilung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d)
im Referat IV 76 „Digitales Arbeiten, IT, G 10 und Geheimschutz“
für den Bereich der IT mit dem Schwerpunkt
der technischen Auswertung und Analyseunterstützung**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Über uns

Das MILIG beschäftigt mehr als 500 Mitarbeitende in sieben Abteilungen in den verschiedensten Aufgabenbereichen. Rund 130 Mitarbeitende gehören der Verfassungsschutzabteilung an.

Ihre Aufgaben

Extremistische Bestrebungen nutzen den Cyber- und Informationsraum zu Kommunikations- und Propagandazwecken. Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz umfasst zur Weiterentwicklung und Stärkung der technischen Analyseunterstützung insbesondere folgende Aufgaben:

- Die Entwicklung und Implementierung von Lösungen im Bereich der Datengewinnung und -analyse
- Die Weiterentwicklung und Optimierung der abteilungseigenen IT-Infrastruktur
- Die allgemeine Administration sowie Betrieb und Wartung der abteilungseigenen Hard- und Software
- Den Second-Level-Support

Das bringen Sie mit

Wir erwarten von Ihnen neben einer der angestrebten Tätigkeit angemessenen, besonderen persönlichen Integrität:

- Die Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt Fachrichtung Allgemeine Dienste oder
- Einen Hochschulabschluss (Bachelor oder gleichwertig) der Fachrichtung Informatik oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung oder
- Gleichwertige Fähigkeiten, zusätzlich 3 Jahre praktische Erfahrung in Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle auf Bachelor-Niveau oder
- Eine abgeschlossene Ausbildung im IT-Bereich z. B. zur bzw. zum Fachinformatiker/in, Systeminformatiker/in oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.

Außerdem sollten Sie mitbringen:

- Eine besondere Affinität für den Cyber- und Informationsraum
- Kenntnisse in der Datenanalyse mit Hilfe von Datenbanken bzw. BigData-Frameworks
- Kenntnisse der Funktionsweise elektronischer Informations- und Kommunikationsmedien sowie gegenwärtiger Betriebssysteme
- Theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Programmierung
- Kenntnisse im Hardwarebereich und aktueller Systemarchitekturen

Zudem wäre wünschenswert:

- Planerisches Geschick, Organisationsfähigkeit, Engagement sowie selbständige Arbeitsweise
- Urteils- und Problemlösefähigkeit sowie analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
- Kreativität und Eigeninitiative beim Lösen von Problem- und Fragestellungen
- Kommunikationsfähigkeit, Freude an der Arbeit im Team sowie ein hohes Maß an Dienstleistungsorientierung
- Erste Projekterfahrung
- Kenntnisse der englischen Sprache

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 12 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 12 TV-L möglich.

Darüber hinaus erfolgt für die Dauer der Verwendung in der Verfassungsschutzabteilung die Zahlung einer monatlichen Sicherheitszulage in Höhe von 191,73 €.

Darüber hinaus bieten wir:

- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe
- Freiraum für eigene Ideen und Konzepte

- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- individuelle Personalentwicklung sowie umfassende Fort- und Weiterbildungsangebote
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- vermögenswirksame Leistungen
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie ein stark vergünstigtes Jobticket mit der Möglichkeit der privaten Nutzung.

Abschließend möchten wir Sie über Folgendes informieren:

- geeignete Bewerberinnen und Bewerber müssen bereit sein, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü 3) zu unterziehen
- bei einer erstmaligen Verwendung im Verfassungsschutz sind innerhalb des ersten Jahres zwei Module mit einer Dauer von je drei Wochen an der Akademie für Verfassungsschutz zu besuchen. Darüber hinaus sind weitere, fachbezogene Lehrgänge mit einer Dauer bis zu einer Woche an der Akademie für Verfassungsschutz obligatorisch.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

27. Mai 2022

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, - Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an Frau Birte Spilker (birte.spilker@im.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Birte Spilker (birte.spilker@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-2951), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung Herrn Sven Kahle (sven.kahle@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-3539).